

# EINLEITUNG

---

O Heil'ger Geist,  
kehr bei uns ein  
und lass uns  
deine Wohnung sein.

MICHAEL SCHIRMER

*Wenn nun ihr, die ihr doch  
böse seid, euren Kindern  
gute Gaben zu geben wisst,  
wie viel mehr wird der  
Vater, der vom Himmel ist,  
den Heiligen Geist denen  
geben, die ihn bitten!*

LUKAS 11,13

# KONTEXT

---

*Diese zwölf sandte Jesus aus und befahl ihnen und sprach: Geht **nicht auf einen Weg der Nationen**, und geht nicht in eine Stadt der Samariter; geht aber vielmehr zu den **verlorenen Schafen des Hauses Israel**.*

MATTHÄUS 10,5.6

- Dieser Auftrag ist nicht an Christen gerichtet.
- Sonst dürften wir nur Juden evangelisieren.
- Man muss den **Kontext beachten**: Wer hat etwas wann zu wem gesagt?

# KONTEXT

---

*Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel ist, **den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!***

LUKAS 11,13

- Der Herr sprach hier zu Gläubigen, in denen der Heilige **Geist noch nicht wohnte**.
- Das war erst **nach dem Erlösungswerk** des Herrn am Kreuz möglich.
- **Seit Pfingsten** wohnt der Heilige Geist in Gläubigen.

# FÜR UNS

---

*Bewahre das schöne  
anvertraute Gut durch den  
Heiligen Geist, **der in uns  
wohnt.***

2. TIMOTHEUS 1,14

- Der Heilige Geist **wohnt** in jedem gläubigen Christen.
- Unser Körper ist der **Tempel** des Heiligen Geistes, dort wohnt Er (1. Kor 6,19).

# FÜR UNS

---

- Hat das Thema dann keine Bedeutung für uns?
- Der Geist **wohnt** in uns, wir müssen nicht um Ihn bitten.
- Aber die Herausforderung, Ihn **wirken** zu lassen, bleibt bestehen.

# IHN BETRÜBEN

*Und **betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes**, durch den ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung.*

EPHESER 4,30

- Man kann als Gläubiger **den Heiligen Geist betrüben**, ihn traurig stimmen.
- Negatives Verhalten hindert ihn, so zu wirken, wie Er möchte.
- Er möchte uns **mit dem Herrn Jesus beschäftigen**.
- Bei **Bösem in unserem Leben** muss Er sich **erst damit befassen**.

*Kein **faules Wort** gehe aus eurem Mund hervor, ... Alle **Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung** sei von euch weggetan, samt **aller Bosheit**.*

EPHESER 4,29.31

# IHN AUSLÖSCHEN

*Den Geist **löscht nicht aus**;  
Weissagungen verachtet  
nicht.*

1. THESSALONICHER 5,19.20

- Wohnt der Geist doch nicht für immer in uns?
- Der Kontext macht klar, es geht um den **Dienst der Weissagung** (1. Kor 14).
- Weissagung bedeutet: Ein Wort aus der Bibel wird auf die **Lebenssituation von Gläubigen** angewendet.

# IHN AUSLÖSCHEN

*Den Geist **löscht nicht aus**;  
Weissagungen verachtet  
nicht.*

1. THESSALONICHER 5,19.20

- Man kann einen Gottesdienst mit festem Ablauf organisieren.
- Aber das erlaubt dem Geist nicht, ein prophetisches Wort zu geben, wann und durch wen Er will.
- So kann man das Wirken des Geistes „auslöschen“.
- Er kann dennoch wirken, aber nicht, wie Er möchte.

*Propheten aber lasst zwei oder drei reden, und die anderen lasst urteilen.*

1. KORINTHER 14,29



*Die **Frucht des Geistes** aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit; gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.*

GALATER 5,22

- Ein **Leben für den Herrn Jesus** kommt zustande
  - **nicht** durch **Gesetz**,
  - sondern durch das Wirken **des Geistes**.
- An der Frucht des Geistes sehe ich, ob der Geist in meinem Leben wirkt.

# FAZIT

---

- Den Geist
  1. nicht betrüben
  2. nicht auslöschen
  3. so wirken lassen, dass die Frucht des Geistes hervor-  
kommt
- Grund zur **Dankbarkeit**:
  - Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben.
  - Er wohnt für immer in uns.
- Unsere **Verantwortung**:
  - Lassen wir den Geist in unserem Leben wirken?